Blick in die Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick in die Gazetten

Stumme Stielaugen und entlüftete Adressen

Darf ich, mit entlüftetem Hut, behutsam anfragen:

Das Fräulein

(blond, mit braunem Mantel), das am Samstag, 30. Nov. 1963, um 17.20 Uhr mit der RhB Chur—Felsberg fuhr, möchte doch so gut sein, dem Herrn (mit Brille), der nach dem Engadiner Zug fragte, ihre Adresse zu entlüften. — Ein

Und vermutlich erst noch mit vorwiegend italienischen Zuschauern:

Europa di notte
(Europa bei Nacht, Revuefilm)
parlato in italiano mit italienischem Kommentar sonst alles im Original

Kraft durch Schadenfreude:

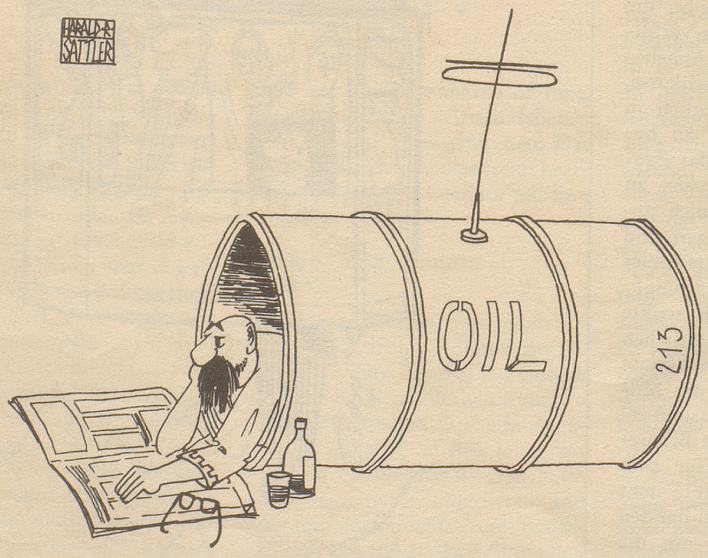
So wie im Wandel der Zeiten Altes vergeht und Neues ersteht, so empfinden wir auch den Wechsel der Atmosphäre im neueröffneten Geschäft. Initiative und Wagemut beseelen Herrn und Frau Rudishauser; möge dieser Unternehmungsgeist durch ein erfolgreiches Wirken keine Belohnung finden.

Kürzlich machte die Mitteilung die Runde durch den Blätterwald, es sei ein dreiäugiges Kalb zur Welt gekommen und werde namentlich von Veterinären ausgiebig bestaunt. So wäre es natürlich – wegen der Augen, nicht wegen der Veterinäre – auch für unsere Polizisten viel glätter, aber leider:

mentlegenden, gleichmaßenden Straßen wirklich stark gebremst. Zudem ist es für einen einzigen Verkehrspolizisten, der auch nicht mehr als zwei Augen besitzt, die zudem sehr einseitig am Kopf plaziert sind, unmöglich, den ganzen Verkehrsstrudel hier während der Stosszeiten zu beherrschen.

Es nimmt mich aufrichtig wunder, wie der Mann sich ohne Lippen durchschlagen wird:

«Nachdem Lutrage die beiden Briefblätter gelesen hatte, drängte sich ein Stöhnen auf seine Lippen, er ließ sie auf den Tisch fallen, und begann im Zimmer auf und ab zu gehen. Von Zeit zu Zeit preßte er die Hände gegen die Schläfen.»



Diogenes 1964

Ich saß neulich in einem Zweitklaßabteil (Nichtraucher) der Bundesbahnen, dessen Fenster seit Beginn der kühlen Jahreszeit nicht mehr offengewesen sein dürften. Und meine Nase und ich halten es nicht für ausgeschlossen, daß ein währschafter Gruyère mit von der Reisepartie war.

Trocken- und Kondensmilch ausgeführt wurden. Ferner fuhren etwa 4,5 Millionen kg Käse über die Grenze, nahezu 1000 Tonnen im Wert von 3,8 Millionen Franken aus Westeuropa herein und 3500 Tonnen zum Preis von 18,6 Millionen Franken in alle Welt hinaus. Insgesamt 55 Länder bezogen

Für die Gläubiger wird nicht viel übriggeblieben sein:

Das Heizkissen im Beichtstuhl

UPI Beißender Rauch schlug den überraschten Gläubigern des Walliser Dorfes [redacted] am Donnerstagabend aus dem Beichtstuhl entgegen, als sie sich in der Dorfkirche zum Gebet versammeln wollten. Der Pfarrer hatte vergessen, das elektrische Heizkissen auszuschalten. Der Beichtstuhl wurde durch den Brand vollständig zerstört.

Da ist einer auf eine Idee gekommen, hat aber vergessen, daß zur graphischen Darstellung Buchstaben existieren müßten, die nach links statt nach rechts gucken:

Auslage gestellt. Schliesslich entdeckte sie sie und wollte gerade ins Schlafzimmer zurückkehren, als ihr Blick auf das in dem Gewirr kaum sichtbare Schaufenster fiel. Ein Streifen Papier war von aussen aufgeklebt. Darauf stand, rückwärts zu lesen: «! tdatstlA eid tetteR»

Auch die Männer haben offenbar ihren Preis:

Schuhe für Mannen, die weniger kosten als vor 10 Jahren

Von der Stilblüte zur Stielaugenblüte:

Nach wem aber dreht Ihr Euch auf der Straße um, unmißverständlich durch die Zähne pfeifend oder sonstwie stumme Stielaugen machend? Nach dem natürlichen Lieschen'

Liebe mit Garantieschein:

Ein richtiges Haustelephon mit Batteriebetrieb. Dazu 10 m Kabel. Reicht ohne weiteres für ein «Ferngespräch» ins Wohnzimmer:

«Hallo, Hallo, ja Mutti – du, bevor ich einschlafe, möchte ich dir sagen, dass ich dich lieb habe.» 6 Monate Garantie. **24.90**

Ohne Kommentar, denn ich möchte es mit niemandem verderben:

Uebertragbare Krankheiten

In der Woche vom 19. bis zum 25. Januar wurden folgende Krankheitsfälle angezeigt: Scharlach 2, Masern 5, Keuchhusten 2, Mumps 12, epidem. Leberentzündung 1, Tbc. 5. wurden folgende Krankheitsfälle angezeigt:

Schweizerischer Frauenstimmrechtstag 1964

(Eing.) Der Frauenstimmrechtsverein Winter-